

Allgemeine Einkaufsbedingungen der KNAPP Gruppe in Österreich

INHALT

- A. Allgemeine Bestimmungen
- B. Besondere Bestimmungen (Materiallieferung)
- C. Besondere Bestimmungen (Werkvertragsbestimmungen)

Präambel

Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle Bestellungen (Lieferungen und Leistungen) der KNAPP AG und der mit ihr konzernmäßig verbundenen Unternehmen, die ihren Sitz in Österreich haben ("KNAPP").

Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen bestehen aus den oben genannten Teilen. Die Besonderen Bestimmungen „B“ enthalten zusätzliche Bestimmungen für die Lieferung von Material, Systemen und Komponenten. Die Besonderen Bestimmungen „C“ enthalten zusätzlich zu den Besonderen Bestimmungen „B“ anzuwendende Bestimmungen für die Erbringung von werkvertraglichen Leistungen in Verbindung mit Lieferungen. Für das Vertragsverhältnis gelten sämtliche Bestimmungen des Allgemeines Teiles dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie jener Teil der Besonderen Bestimmungen, die auf den konkreten Leistungsinhalt anzuwenden sind.

A. Allgemeine Bestimmungen

1. Allgemeines

1.1. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, gelten für sämtliche gegenwärtige und zukünftige Lieferungen und Leistungen sowie für Angebote und Zahlungen an und von KNAPP ausschließlich die gegenständlichen Einkaufsbedingungen, auch wenn darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.

1.2. Abweichende Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN sind nur dann gültig, wenn KNAPP diese ausdrücklich schriftlich anerkennt. Wenn in der Bestellung von KNAPP auf Angebotsunterlagen des LIEFERANTEN Bezug genommen wird, bedeutet dies keine Anerkennung der Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN.

1.3. Für das Vertragsverhältnis gelten sämtliche Bestimmungen des Allgemeines Teiles dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie jene Teile der Besonderen Bestimmungen, die auf den konkreten Leistungsinhalt anzuwenden sind. Sollte es Widersprüche zwischen den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen geben, gehen die Regelungen der Besonderen Bestimmungen vor.

1.4. Der LIEFERANT wird sich im Lieferantenportal von KNAPP registrieren und verpflichtet sich, Anfragen von KNAPP verbindlich über das Lieferantenportal gemäß den dafür geltenden abzuwickeln sowie seine Stammdaten (wie z.B. Kontakt-/Adressdaten, Zertifikate) am Portal aktuell zu halten.

2. Vertragsabschluss

2.1. Der Inhalt der dem LIEFERANTEN von KNAPP zur Verfügung gestellten Unterlagen wird von ihm auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Vertragsänderungen mit der Begründung unzureichender Informationen sind ausgeschlossen.

2.2. Bestellungen sind nur gültig, wenn sie von KNAPP schriftlich oder in Textform erteilt wurden. Die Bestellung von KNAPP ist unverzüglich, jedenfalls innerhalb von 3 Tagen, durch den LIEFERANTEN zu bestätigen und der Liefertermin anzugeben.

General Terms and Conditions of Purchase of the KNAPP Group in Austria

CONTENT

- A. General Terms
- B. Special Terms (supply of materials)
- C. Special Terms (for the provision of works)

Preamble

These General Terms and Conditions of Purchase shall apply to all orders (supply and services) of KNAPP AG and its affiliated companies with headquarters in Austria (hereinafter referred to as "KNAPP").

These Terms and Conditions of Purchase comprise the aforementioned parts. Special Terms "B" contain additional terms concerning the supply of materials, systems and components. Special Terms "C" contain additional terms for the provision of works (supply and services under a contract for works) which are applicable in addition to Special Terms "B". The contractual relationship is subject to all provisions of the General Terms "A" of these General Terms and Conditions of Purchase as well as those parts of the Special Terms that are applicable to the specific content of the contractual relationship.

A. General Terms

1. General information

1.1. Unless expressly agreed otherwise, these Terms and Conditions of Purchase shall apply exclusively to any current and future deliveries and other services as well as for any offers and payments to and from KNAPP, even if no explicit reference is made.

1.2. Deviating terms and conditions of the SUPPLIER shall only be valid if KNAPP expressly recognizes them in writing. If KNAPP should refer to offer-related documents of the SUPPLIER in its purchase order, this does not imply acceptance or recognition of the SUPPLIER's terms and conditions.

1.3. The contractual relationship is subject to all provisions of the General Terms "A" of these General Terms and Conditions of Purchase as well as those parts of the Special Terms that are applicable to the specific content of the contractual relationship. In case of contradictions between the General and Special Terms, the regulations of the Special Terms take precedence.

1.4. The SUPPLIER shall register in the supplier portal of KNAPP and is obliged to process inquiries made by KNAPP bindingly using the supplier portal in accordance with the applicable conditions and to keep its master data (such as contact/address information, certificates) in the portal up to date.

2. Conclusion of contract

2.1. The SUPPLIER shall check all documents made available to it by KNAPP for accuracy and completeness. Contractual changes made on the basis of insufficient information are excluded.

2.2. Orders shall only be valid once they have been placed by KNAPP in writing or in electronic written form. Confirmation of the purchase order placed by KNAPP shall be provided by the SUPPLIER immediately, in any event within 3 days, containing the date of delivery.

2.3. Zusagen und Nebenabreden sowie Ergänzungen und Abänderungen jedweder Art sind stets nur dann gültig, wenn sie von KNAPP schriftlich oder in Textform bestätigt werden.

2.4. Bei Widersprüchen hat das Bestellschreiben von KNAPP samt Anlagen oberste Priorität und sodann die gegenständlichen Einkaufsbedingungen.

3. Allgemeines zu Lieferungen bzw. Leistungen, Verzögerungen

3.1. Alle Lieferungen und (Werk-) Leistungen sind zu den vereinbarten Terminen am vereinbarten Erfüllungsort, ansonsten am Standort von KNAPP, zu erbringen.

3.2. Die Lieferungen und Leistungen müssen den anwendbaren Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien, Normen und Standards etc. - in letztgültiger Fassung - entsprechen, insbesondere hat der LIEFERANT auch die entsprechenden Vorschriften des Erfüllungsortes einzuhalten.

3.3. Der LIEFERANT hat sich unmissverständlich und ausreichend über die Zielsetzungen, Leistungsvorgaben, Rahmenbedingungen etc. sowie über den Umfang und das Ausmaß des gegenständlichen Projektes informiert und hat diese Informationen bei der Erstellung seines Angebotes vollständig berücksichtigt.

3.4. Gegebenenfalls erbringt der LIEFERANT Lieferungen und Leistungen, die Teil eines zu errichtenden komplexen Gesamtsystems werden. Bei Auftreten von Leistungsstörungen an Einzelleistungen des LIEFERANTEN werden in diesem Fall in der Regel auch Probleme im Gesamtsystem hervorgerufen. Der LIEFERANT verpflichtet sich daher bei der Erfüllung seines Auftrages zu besonderer Sorgfalt, die diesen Umständen gerecht wird. Insbesondere wird er alle Informationen, die für die Erfüllung des Auftrages zu berücksichtigen sind, beschaffen.

3.5. Dem LIEFERANTEN ist bewusst, dass die Einhaltung der Fristen wesentlich für die Vertragserfüllung ist. Der LIEFERANT hat insofern alles zu unternehmen, um Verzögerungen soweit wie möglich abzuwenden. Sobald ein Verzug bei der Umsetzung des Terminplans für den LIEFERANTEN erkennbar wird, wird er KNAPP – unbeschadet sonstiger damit zusammenhängender Rechte und Ansprüche seitens KNAPP – unverzüglich davon in Kenntnis setzen, und einen aktualisierten Terminplan sowie einen Maßnahmenplan zur Einhaltung der jeweiligen neuen Termine vorlegen.

3.6. Sollte der LIEFERANT die in der Bestellung vereinbarten Termine nicht einhalten, so ist KNAPP berechtigt, bis zum tatsächlichen Liefer- bzw. Leistungsdatum eine Konventionalstrafe in Höhe von 1% des Gesamtbestellwertes für jeden angefangenen Tag, in Summe maximal 10% des Gesamtbestellwertes in Rechnung zu stellen bzw. von der Rechnung des LIEFERANTEN in Abzug zu bringen. Der Abzug der Konventionalstrafe entbindet den LIEFERANTEN weder von seiner Liefer- und/oder Leistungsverpflichtung, noch schließt er darüberhinausgehende Schadenersatzansprüche, oder sonstige KNAPP unter diesem Vertrag oder anwendbaren Gesetz zustehende Rechte aus.

3.7. KNAPP hat das Recht, vom LIEFERANTEN jederzeit die Unterbrechung der weiteren Auftragsdurchführung zu verlangen. Der LIEFERANT hat in einem solchen Fall KNAPP die drohenden Konsequenzen im Detail darzustellen und KNAPP eine im Projektzusammenhang ökonomisch bestmögliche Änderung des Terminablaufes anzubieten. Aus Unterbrechungen bis maximal 3 Monaten kann der LIEFERANT keine Forderungen gegen KNAPP stellen.

3.8. Allenfalls dem LIEFERANTEN von KNAPP zur Verfügung gestellte Zeichnungen, Werkzeuge, Formen etc. bleiben im Eigentum von KNAPP und dürfen an Dritte nicht weitergegeben werden, und der LIEFERANT erkennt an, dass diese ausschließlich für KNAPP urheberrechtlich geschützt sind. Diese Materialien sind KNAPP mit Lieferung bzw. etwaiger Stornierung des Auftrages zurückzustellen.

4. Dokumentation

4.1. Wenn in der Bestellung angeführt bzw. anderweitig vereinbart oder hinsichtlich des vom LIEFERANTEN zu erbringenden Liefer- und Leistungsumfang gesetzlich erforderlich, hat der LIEFERANT eine Dokumentation gemäß den folgenden Bestimmungen zu liefern.

2.3. Assurances and subsidiary agreements as well as additions and modifications of any kind shall only apply once they are confirmed in writing or in electronic written form by KNAPP.

2.4. In the event of contradictions, the purchase order from KNAPP together with any enclosed appendices has highest priority, and then these present Terms and Conditions of Purchase.

3. Deliveries and services, delays

3.1. All deliveries and (work) services shall be rendered on the agreed dates and at the agreed place of fulfilment, otherwise at KNAPP's site.

3.2. The supplies and services must comply with the most recent valid versions of the applicable laws, regulations, directives, norms and standards, etc., in particular, the SUPPLIER must also observe the applicable provisions effective in the place of fulfilment.

3.3. The SUPPLIER confirms it has informed itself unequivocally and sufficiently of the project goals, performance requirements, general conditions etc., as well as regarding the scope and extent of the project and that it has fully taken this information into account in preparing its offer.

3.4. As the case may be, the SUPPLIER provides supplies and services which form part of a complex complete system to be installed. Impairment of the performance of an obligation of the SUPPLIER usually also results in problems in the overall system or project. The SUPPLIER therefore in fulfilling its order, undertakes to exercise special care and diligence to meet the requirements of these circumstances. In particular the SUPPLIER shall provide all information which is to be considered for the fulfilment of the order.

3.5. The SUPPLIER is aware that compliance with the deadlines is essential for the fulfilment of the contract. In consideration hereof, the SUPPLIER shall take every reasonable action necessary to avoid any delays. As soon as a delay in the implementation of the schedule becomes evident to the SUPPLIER, the SUPPLIER shall inform KNAPP immediately, without prejudice to any rights and claims on the part of KNAPP, and submit an updated schedule and an action plan for meeting the new deadlines.

3.6. If the SUPPLIER does not meet the agreed dates or deadlines, KNAPP is entitled to impose upon the SUPPLIER a contractual penalty of 1 % of the total purchase price per every day commenced up to the actual date of delivery, with a total of maximum 10 % of the total purchase price, and to charge this amount to the SUPPLIER or deduct the amount from the SUPPLIER'S invoice. The deduction of the contractual penalty neither releases the SUPPLIER from its obligation to supply goods and/or services under this Contract nor excludes the right of KNAPP to assert further damages, nor restricts any other rights or remedies of KNAPP available under this Contract or applicable law.

3.7. KNAPP has the right to demand that the SUPPLIER temporarily stop further execution of the order at any time. In such a case, the SUPPLIER must detail to KNAPP the consequences which threaten to arise and offer KNAPP the most economical change to the project execution schedule. The SUPPLIER may make no claims against KNAPP for interruptions that last up to a maximum of 3 months.

3.8. Any drawings, tools, moulds etc. that KNAPP provides to the SUPPLIER shall remain the property of KNAPP and shall not be passed on to third parties. The SUPPLIER acknowledges that these materials are protected under copyright law exclusively for KNAPP. These materials must be returned to KNAPP upon delivery or cancellation of the order.

4. Documentation

4.1. If stated in the purchase order or otherwise agreed or if legally required regarding the scope of supply and services to be rendered by the SUPPLIER, the SUPPLIER is obliged to supply documentation in accordance with the following provisions.

4.2. Unter Dokumentation werden alle, die Lieferungen und Leistungen des LIEFERANTEN begleitenden Unterlagen schriftlicher, zeichnerischer oder sonstiger Art verstanden, die dazu dienen, dass der LIEFERANT und KNAPP ihre Verpflichtungen gegenüber ihren Vertragspartnern zeitgerecht erfüllen können. Derartige Unterlagen beziehen sich auf Herstellung, Qualitätskontrolle, Gefährdungspotentiale, Sicherheitsvorschriften, Versand, Ausfuhr, Verzollung, Lagerung, Montage, Schulung, Betrieb, Reparatur, Wartung, Ersatzteilbeschaffung etc. Die vom LIEFERANTEN zu liefernde Dokumentation wird von KNAPP gesondert spezifiziert und ist vom LIEFERANTEN an den spezifizierten Ort zu liefern.

4.3. Die Dokumentation stellt einen wesentlichen Teil des Liefer- und Leistungsumfanges des LIEFERANTEN dar. Sollte die Dokumentation vom LIEFERANTEN nicht zeitgerecht und entsprechend den Anforderungen von KNAPP sowie den vorgegebenen Normen, Richtlinien etc. geliefert werden, dann hat KNAPP Anspruch auf eine Konventionalstrafe gemäß Pkt. 3.6.

4.4. Wenn für die Lieferungen des LIEFERANTEN eine EG-Konformitätserklärung (CE) oder eine Einbauerklärung vorgeschrieben sind, ist der LIEFERANT verpflichtet, das CE-Zeichen anzubringen, die entsprechende Erklärung zu erstellen und KNAPP die erforderliche Dokumentation in der Landessprache des Kunden von KNAPP („ENDKUNDE“) sowie in Deutsch zur Verfügung zu stellen. Der LIEFERANT trägt die Haftung für Schäden, die aus Fehlern in der Übersetzung entstehen.

5. Nutzungsrechte

5.1. An einer eventuell im Lieferumfang enthaltenen Software erhält KNAPP ein unwiderrufliches, nicht ausschließliches, übertragbares, zeitlich, räumlich und sachlich uneingeschränktes Nutzungsrecht, welches mit dem Vertragspreis abgegolten ist.

5.2. Für individuell für KNAPP getätigte Entwicklungen (z.B. Analysen, Konzepte, Individualsoftware inkl. dazugehöriger Dokumentation, Hardware-Entwicklungen) überträgt der LIEFERANT sämtliche übertragbaren Schutz- und Verwertungsrechte an den erbrachten Leistungen für alle zu diesem Zeitpunkt bekannten oder erst später bekanntwerdenden Verwertungsmöglichkeiten mit ihrer Entstehung ohne gesonderte Vergütung exklusiv auf KNAPP. Die Übertragung gilt für alle Nutzungsrechte zeitlich, örtlich, nach Verwendungszweck und in jeder sonstigen Weise unbeschränkt und gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses, aus welchem Grund auch immer.

5.3. An ursprünglich nicht im Lieferumfang enthaltenen, aber projektbezogen im Rahmen der Vertragserfüllung durch den LIEFERANTEN (zufällig) entstandenen Arbeitsergebnissen (Analysen, Konzepte, Individualsoftware inkl. dazugehöriger Dokumentation, Hardware-Entwicklungen) hat KNAPP ein ausschließliches, zeitlich, räumlich und sachlich uneingeschränktes, unwiderrufliches Nutzungsrecht. Dieses umfasst sämtliche aktuellen und zukünftig möglichen Verwendungsarten sowie das Recht zur Bearbeitung.

5.4. Auf Anforderung von KNAPP verpflichtet sich der LIEFERANT, den Source Code der an KNAPP zu liefernden Software in einer dafür von KNAPP vorgesehenen Einrichtung und zu den Bedingungen von KNAPP zu hinterlegen.

6. Höhere Gewalt

6.1. Die Vertragsparteien sind berechtigt, die Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten soweit einzustellen, als diese Erfüllung durch Umstände unmöglich gemacht oder unangemessen erschwert wird, die unvorhersehbar und nicht vom Willen der jeweiligen Partei abhängig sind. Die Vertragsparteien werden der jeweils anderen Vertragspartei innerhalb von 3 Tagen nach Beginn solcher Umstände eine Stellungnahme über Beginn und Ursache sowie, so weit als möglich, über die zu erwartenden Auswirkungen und Dauer der Verzögerung übergeben. Es werden alle Anstrengungen zur Beseitigung bzw. Minderung der Schwierigkeiten und absehbaren Schäden unternommen und die andere Partei hierüber entsprechend informiert.

6.2. Dauert die Unterbrechung insgesamt über einen Zeitraum von mehr als 3 Monaten an, so hat KNAPP die Möglichkeit unter Setzung einer Frist von 14 Tagen den Rücktritt vom Vertrag zu

4.2. All documents accompanying the SUPPLIER's services and supplies of a written, graphical or other nature are considered documentation, which serves to ensure that the SUPPLIER and KNAPP can fulfil their obligations towards their contractual partners in a timely manner. Such documents relate to manufacturing, quality control, risk assessment, safety regulations, shipping, export, customs clearance, storage, installation, training, operation, repairs, maintenance, procurement of spare parts, etc. The documentation to be delivered by the SUPPLIER shall be specified separately by KNAPP and must be delivered by the SUPPLIER to the specified location.

4.3. Documentation forms an integral part of the scope of supply and services of the SUPPLIER. If the SUPPLIER does not deliver the documentation in due time and in line with the requirements of KNAPP and the specified standards, directives etc., KNAPP shall be entitled to claim a contractual penalty in accordance with clause 3.6.

4.4. If a CE declaration of conformity or a declaration of incorporation are required for the supplies of the SUPPLIER, the SUPPLIER is obliged to apply the CE marking, obtain the corresponding declaration and provide KNAPP with the necessary documentation both in the language of KNAPP's customer ("END CUSTOMER") and in German. The SUPPLIER shall bear liability for damages arising from errors in the translation.

5. Rights of use

5.1. For any software included in the scope of supply, KNAPP shall receive an irrevocable, non-exclusive, transferable, temporally, spatially and materially unrestricted right of use, which is included in the contract price.

5.2. For developments (such as analyses, concepts, individual software including the associated documentation, hardware developments) individually performed for KNAPP, the SUPPLIER shall transfer exclusively to KNAPP all transferable property rights and rights of use to the services rendered for all utilisation options that are known at this point, or for utilisation options that become known at a later point than they are created, at no extra cost. The transfer shall be effective for all rights of use irrespective of time, location, the intended purpose and any other factors and shall also be effective following the termination of the Contract on whatever grounds.

5.3. For project-related work results (analyses, concepts, individual software including the associated documentation, hardware developments) originally not included in the scope of supply but arising (incidentally) from the fulfilment of the Contract by the SUPPLIER, KNAPP receives an exclusive, temporally, spatially and materially unrestricted, irrevocable right of use. This includes all current and further types of use as well as the right to edit.

5.4. At the request of KNAPP, the SUPPLIER undertakes to deposit the source code of the software to be delivered to KNAPP with an institution stipulated by KNAPP under the terms of KNAPP.

6. Force majeure

6.1. The parties shall be entitled to cease fulfilment of their contractual obligations if such fulfilment is rendered impossible or unreasonably complicated through unforeseeable circumstances outside of the parties' control. The party shall provide a statement to the respective other party within three days of the onset of such circumstances, detailing the reason for the delay, the start date of the delay and, to the extent possible, the expected impact and length of the delay. All efforts shall be taken to overcome and reduce the difficulties encountered and any foreseeable damage. The other party shall be informed accordingly.

6.2. Should the interruption last longer than three months, KNAPP shall be entitled to declare its withdrawal from the Contract, setting a deadline of 14 days. The supplies and services rendered

erklären. Die bis dahin vom LIEFERANTEN erbrachten Lieferungen und Leistungen werden gemäß dem bereits angefallenen Aufwand abgerechnet. Keine der Vertragsparteien haftet gegenüber der anderen Partei für die Folgen von Beeinträchtigungen der Vertragserfüllung, die durch Höhere Gewalt verursacht wurden.

7. Preis/Zahlungsbedingungen

7.1. Sofern nicht anderweitig schriftlich zwischen den Parteien vereinbart, wird als Vergütung ein Fixpreis ohne Umsatzsteuer vereinbart, der alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Lieferungen und Leistungen stehende Aufwendungen des LIEFERANTEN beinhaltet, auch etwaige vor Vertragsabschluss durch den LIEFERANTEN erbrachte Leistungen. KNAPP trägt nur solche Kosten, die in den Vertragsdokumenten ausdrücklich als Verpflichtung von KNAPP angeführt sind. Für eventuelle Bestellerweiterungen und -ergänzungen sowie für Bestellungen von Ersatz- und Verschleißteilen gelten die Bedingungen der Hauptbestellung.

7.2. Sofern nicht anderweitig schriftlich zwischen den Parteien vereinbart, erfolgen alle Zahlungen jeweils innerhalb von 30 Tagen netto, nach Rechnungseingang und Erfüllung sämtlicher in der Bestellung genannten Voraussetzungen. Zahlungen sind grundsätzlich erst dann fällig, wenn der LIEFERANT alle erforderlichen (Zahlungs-) Garantien vorgelegt hat. Zahlungen von KNAPP bedeuten keine Anerkennung der Ordnungsmäßigkeit der Lieferung, Dokumentation und/oder Leistungserbringung und damit keinen Verzicht auf Ansprüche aus Erfüllungsmängeln, aus welchem Rechtsgrund auch immer.

7.3. KNAPP ist berechtigt mit eigenen noch offenstehenden Forderungen gegen jene des LIEFERANTEN, auch aus anderen Projekten, aufzurechnen, wenn der LIEFERANT trotz Aufforderung und angemessener Nachfristsetzung seine Verpflichtungen nicht erfüllt.

8. Beendigung des Vertragsverhältnisses

8.1. KNAPP ist unbeschadet sonstiger Rechte und Maßnahmen unter diesem Vertrag oder dem anwendbaren Recht berechtigt, durch schriftliche Mitteilung an den LIEFERANTEN unter Setzung einer Nachfrist von maximal 14 Tagen entweder hinsichtlich des gesamten noch nicht erfüllten Vertrages oder lediglich hinsichtlich einzelner Teile davon zurücktreten, wenn eine schwerwiegende Vertragsverletzung des LIEFERANTEN vorliegt, insbesondere wenn der LIEFERANT die vertraglich vereinbarten Lieferungen oder Leistungen nicht erbringt, nicht fortsetzt, trotz Nachfristsetzung Mängel vorliegen, oder er in einen 14 Tage überschreitenden Verzug gerät, sowie wenn der LIEFERANT die Vertragserfüllung ablehnt. Die KNAPP dadurch entstehenden Kosten bzw. Schäden werden dem LIEFERANTEN in Rechnung gestellt.

8.2. KNAPP hat alternativ das Recht, nach einmaliger schriftlicher Aufforderung an den LIEFERANTEN und unter Festsetzung einer Nachfrist von 14 Tagen (ab Zugang), bei Gefahr in Verzug auch sofort, eine Ersatzvornahme auf Kosten und Risiko des LIEFERANTEN durchzuführen.

8.3. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag hat KNAPP, unbeschadet sonstiger ihr zustehender Rechte, Anspruch auf für KNAPP oder den ENDKUNDEN kostenlose Nutzung der Lieferung sowie Support und Wartung durch den LIEFERANTEN bis zur Abnahme einer Ersatzlösung.

8.4. KNAPP hat jederzeit das Recht den Vertrag unter Setzung einer Frist von maximal 14 Tagen ohne Grund teilweise oder zur Gänze zu beenden. KNAPP wird in diesem Fall dem LIEFERANTEN die bereits erbrachten Lieferungen und Leistungen, sowie jene nachgewiesenen und von KNAPP anerkannten Kosten, die dem LIEFERANTEN bis zum Zeitpunkt der Mitteilung der Vertragsbeendigung entstanden sind, bezahlen. Der LIEFERANT hat ab Kenntnis der Vertragsbeendigung alles daran zu setzen, die Kosten so gering wie möglich zu halten. KNAPP übernimmt gegenüber dem LIEFERANTEN keinerlei Haftung für allfällige Folgen durch die Vertragsbeendigung, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn.

by the SUPPLIER up to this point shall be charged according to the expenses already incurred. Neither party shall be liable to the other party for the consequences of any adverse effects on the fulfilment of the Contract arising from force majeure.

7. Price / terms of payment

7.1. Unless otherwise agreed in writing between the parties, the parties agree upon a fixed price exclusive of VAT as remuneration, which includes all expenditures of the SUPPLIER in connection with the fulfilment of the supplies and services, including any work or services performed prior to conclusion of the Contract. KNAPP shall only bear such costs that are expressly stated in the corresponding contractual documents as the obligation of KNAPP. The terms and conditions as stipulated for the main order shall also apply to any expansions to the purchase order or to supplemental orders as well as to orders for spare parts and wear parts.

7.2. Unless otherwise agreed in writing between the parties, all payments shall be made net within 30 days of receipt of invoice and after fulfilment of all requirements stated in the purchase order. Generally, payments shall become due only after the SUPPLIER has submitted all required (payment) guarantees. Payments by KNAPP shall not represent acceptance of the correctness of the delivery, documentation and/or services rendered, and thus do not represent a waiver by KNAPP of its right to assert claims for non-performance on any legal grounds.

7.3. KNAPP shall be entitled to offset any outstanding claims against any claims of the SUPPLIER, including from other projects, if the SUPPLIER does not fulfil its obligations in spite of being requested to do so and in spite of a reasonable grace period.

8. Termination of the Contract

8.1. Notwithstanding any other rights and measures under this contract or applicable laws, KNAPP shall, by notifying the SUPPLIER in writing, and upon setting a grace period of no more than 14 days, be entitled to withdraw either from the entire unfulfilled Contract or only from individual parts thereof, if the SUPPLIER has committed a serious breach of Contract. In particular, if the SUPPLIER fails to provide or continue the contractually agreed supplies and services or if defects and defectiveness remain despite granting a grace period or the SUPPLIER is in default by 14 days as well as if the SUPPLIER should refuse fulfilment of the contract. KNAPP shall invoice the SUPPLIER for any resulting costs or expenses incurred.

8.2. Alternatively, KNAPP shall have the right to carry out substitute performance at the expense and risk of the SUPPLIER following one written request to the SUPPLIER and setting a grace period of 14 days (from receipt of the notice), or immediately in the case of imminent danger.

8.3. If a party withdraws from the Contract, KNAPP shall be entitled – without prejudice to its other rights – to use the supply by KNAPP or the END CUSTOMER as well as to support and maintenance performed by the SUPPLIER free of charge until the acceptance of an alternative solution.

8.4. KNAPP has the right to terminate the Contract at any time in whole or in part without cause subject to a grace period of no more than 14 days. KNAPP, shall in this case, pay the SUPPLIER for supplies and services already rendered, as well as all proven costs incurred by the SUPPLIER that have been acknowledged by KNAPP and that were incurred prior to the notice of contract termination being served. Upon receiving notice of contract termination, the SUPPLIER shall make every effort to keep the costs as low as possible. KNAPP shall not assume any liability towards the SUPPLIER for any consequences of contract termination, particularly not for lost profit.

9. Gewährleistung

9.1. Der LIEFERANT gewährleistet neben den ausdrücklich spezifizierten oder in anderer Weise ausdrücklich oder schlüssig zugesagten Eigenschaften (insbesondere Funktionalität und Performance) bzw. allgemein vorausgesetzten Eigenschaften, dass alle Lieferungen und Leistungen mit der erforderlichen Sorgfalt, Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit und in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen, Normen und Richtlinien und den Bedingungen dieses Vertrages ausgeführt werden. Darüber hinaus gewährleistet der LIEFERANT die Eignung seiner Lieferungen und Leistungen für den konkreten Bedarfsfall und die Freiheit von Mängeln im Design, Material und der Verarbeitung sowie Erbringung der Leistung während der Gewährleistungsfrist.

9.2. Der LIEFERANT hat Mängel am Einsatzort seiner Lieferungen unverzüglich durch Austausch, Reparatur oder neuerliche Leistung zu beheben. Sämtliche damit verbundenen Verbesserungs-, Austausch- und Nebenkosten bzw. erforderlichen Leistungen (wie z.B. Zölle, Transport, Demontage und Montage etc.) sind vom LIEFERANTEN zu erbringen bzw. zu tragen.

9.3. Verabsäumt es der LIEFERANT, Mängel oder Fehler unverzüglich nach erstmaliger Aufforderung durch KNAPP zu beheben, kann KNAPP die Nachbesserungsarbeiten selbst ausführen oder einen Dritten damit beauftragen; die Kosten hierfür trägt der LIEFERANT.

10. Haftung

10.1. Der LIEFERANT haftet für alle durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachten Schäden und Kosten, die KNAPP im Zuge der Ausführung dieses Vertrages durch den LIEFERANTEN entstanden sind, und hält KNAPP von sämtlicher Haftung, die KNAPP auf Grund einer schuldhaften Handlung oder Unterlassung des LIEFERANTEN oder seiner Erfüllungsgehilfen entstanden ist, schad- und klaglos.

10.2. Der LIEFERANT ist verpflichtet, sich gegen alle Risiken aus der Haftung unter diesem Vertrag, insbesondere jedoch nicht ausschließlich der Produkthaftung in ausreichender Höhe zu versichern und übermittelt KNAPP spätestens bei Vertragsabschluss einen entsprechenden Nachweis (z.B. Deckungsbestätigung). Der LIEFERANT ist verpflichtet, die Versicherungen während der Projektlaufzeit bis ein Jahr nach Ende der Gewährleistungszeit jedenfalls aufrecht zu erhalten und die fristgerechte Zahlung der Versicherungsprämien vorzunehmen.

10.3. Der Abschluss einer Versicherung schränkt die Verpflichtungen sowie die Haftung des LIEFERANTEN aus dieser Ziffer in keiner Weise ein.

11. Geheimhaltung / Datenschutz

11.1. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sind während und auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses streng vertraulich zu behandeln und es sind ohne ausdrückliche Zustimmung von KNAPP keinerlei Informationen, Dokumente, Dokumentationen, Zeichnungen, Skizzen oder sonstige Unterlagen an Dritte weiterzugeben oder sonst zugänglich zu machen. KNAPP behandelt alle Unterlagen des LIEFERANTEN ebenfalls vertraulich.

11.2. Dem LIEFERANTEN ist bewusst, dass die unerlaubte Nutzung oder Offenlegung der Informationen nach dieser Ziffer KNAPP irreparable Schäden und wesentliche Nachteile in einem unbekanntem Ausmaß zufügen kann. Im Falle einer solchen unerlaubten Nutzung oder Offenlegung durch den LIEFERANTEN ist dieser zur Zahlung einer Konventionalstrafe in Höhe von je € 100.000,- (in Worten: Euro Einhunderttausend) pro Verstoß verpflichtet; der LIEFERANT erkennt diesen Betrag als angemessen an. In dem Maße in dem KNAPP nachweisen kann, dass der tatsächliche Schaden höher ist als die Konventionalstrafe, hat der LIEFERANT für den gesamten Schaden einzustehen. KNAPP behält sich darüber hinaus vor, von jeglichen sonstigen zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfen Gebrauch zu machen. Weiters hat der LIEFERANT sofort sämtliche überlassenen Informationen zurückzugeben

11.3. Beide Vertragsparteien werden personenbezogene Daten, die ihnen im Rahmen ihres Vertragsverhältnisses zugänglich gemacht werden, allein für die Zwecke der Erfüllung ihrer jeweiligen Vertragspflichten verarbeiten und diese gegen Zugang und Kenntnisnahme durch Dritte

9. Warranty

9.1. In addition to the expressly specified or otherwise explicitly or conclusively agreed upon characteristics, (in particular functionality, performance or generally required characteristics), the SUPPLIER represents and warrants that all supplies and services are performed with the necessary due diligence, skill and care and in accordance with the applicable laws, good industry standards and guidelines and the terms and conditions of this Contract. Furthermore, the SUPPLIER warrants that the supplies and services shall be fit for its purpose and be free from defects in design, material and workmanship, as well as the rendering of the service during the warranty period.

9.2. The SUPPLIER shall immediately rectify defects through replacement, repairs or by rendering a service again at the place of use of their supplies. All associated costs for improvement, replacement incidentals, and necessary services (such as customs duties, transport, dismantling and installation, etc.) shall be rendered and borne by the SUPPLIER.

9.3. If the SUPPLIER fails to remedy defects or errors immediately after receiving the first request from KNAPP, KNAPP may perform the remediation work itself or assign it to a third party; the costs shall be borne by the SUPPLIER.

10. Liability

10.1. The SUPPLIER shall be liable for all damages and costs culpably caused by the SUPPLIER or its vicarious agents which the SUPPLIER or its vicarious agents has incurred for KNAPP while executing this Contract. Furthermore, the SUPPLIER shall indemnify and hold KNAPP harmless from and against any and all claims and liability which KNAPP has incurred due to any culpable act or omission by the SUPPLIER or its vicarious agents.

10.2. The SUPPLIER undertakes to insure itself adequately against all risks arising from the liability under this Contract, in particular but not limited to product liability and shall submit proof of this insurance (such as a confirmation of the insurance cover) to KNAPP upon conclusion of the Contract at the latest. The SUPPLIER is obliged to maintain the insurance policies over the entire course of the project until one year after the end of the warranty period and to pay the insurance premiums in a timely manner.

10.3. The conclusion of an insurance policy shall not limit in any way the obligations and the liability of the SUPPLIER arising from this clause.

11. Confidentiality / data protection

11.1. Trade and business secrets are to be treated as strictly confidential during and after the termination of the contractual relationship, and no information, documents, documentation, drawings, sketches or other records shall be passed on to third parties or otherwise made accessible without the express consent of KNAPP. KNAPP shall likewise treat all documents of the SUPPLIER as confidential.

11.2. The SUPPLIER is aware that the unauthorized use or disclosure of the information in accordance with this clause can cause irreparable damage to KNAPP and can result in serious disadvantages for KNAPP to an unknown extent. In the event of such an unauthorized use or disclosure by the SUPPLIER, it must pay a contractual penalty payment in the amount of € 100,000.- (in words: one-hundred thousand euros) per breach; the SUPPLIER acknowledges this amount as appropriate. To the extent that KNAPP can prove that the actual damage is higher than the contractual penalty, the SUPPLIER is liable for all the damages. Moreover, KNAPP also reserves the right to make use of any other available legal remedies. Furthermore, the SUPPLIER must immediately return all information provided.

11.3. Both parties shall use personal data that were made accessible to them within the context of their contractual relationship for the sole purpose of fulfilling their respective contractual obligations and protect them against access and knowledge by third parties. Both parties to the Contract

schützen. Beide Vertragsparteien verpflichten sich zur Einhaltung sämtlicher aktuell gültigen einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften, speziell der letztgültigen Gesetzgebung zum Datenschutz in der Europäischen Union, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) (2016/679) sowie der entsprechenden anwendbaren nationalen Umsetzungsregelungen, und werden diese Verpflichtung jedenfalls auch ihren Vertragspartnern auferlegen. Sofern personenbezogene Daten für eine Behörde benötigt werden, dürfen diese ausschließlich nur dieser Behörde übermittelt werden.

11.4. Sofern im Einzelfall relevant und zwischen den Parteien vereinbart, wird der LIEFERANT im Auftrag von KNAPP personenbezogene Daten verarbeiten. Mit Abschluss einer entsprechenden separaten Auftragsverarbeitungsvereinbarung beauftragt KNAPP den LIEFERANTEN explizit und formell mit dieser Verarbeitung.

11.5. KNAPP hat das Recht, selbst oder durch einen beauftragten Dritten, die Geschäftsräume des LIEFERANTEN, in denen die vertragsgegenständlichen Leistungen vorbereitet oder erbracht werden, während der üblichen Geschäftszeiten des LIEFERANTEN zu besichtigen und sich von der Einhaltung der gesetzlichen/behördlichen und sonstigen anwendbaren Anforderungen sowie dieser Bedingungen (insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, der Umsetzung von Normen zu Qualitätsmanagement, Umweltschutz und Sicherheit sowie Informationssicherheit und Datenschutz) in den relevanten Bereichen zu überzeugen. Eine solche Überprüfung kann auch die Kontrolle interner Richtlinien, Prozesse und Vorgehensweisen sowie Einsicht in Bücher und sonstige Unterlagen betreffen. Der LIEFERANT hat das Audit in angemessener Weise zu unterstützen, um den jeweiligen Audit Zweck erreichen zu können. Dies soll so durchgeführt werden, dass diese Überprüfung nicht unangemessen das Tagesgeschäft des LIEFERANTEN erschwert, oder für den LIEFERANTEN unangemessen hohe Kosten erlauben.

12. Schutzrechte

12.1. Der LIEFERANT ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Gebrauch der Lieferungen und/oder Leistungen des LIEFERANTEN unter diesem Vertrag nicht durch die Geltendmachung von Rechten Dritter (Marken, Patente, Muster etc. oder jegliche sonstige registrierte oder unregistrierte geistige Eigentums- oder Schutzrechte) beeinträchtigt wird oder gegen irgendwelche bestehende Rechte Dritter verstößt. Sollten derartige Beeinträchtigungen oder Rechtsverletzungen behauptet werden, hat der LIEFERANT KNAPP gegenüber Ansprüchen Dritter vollständig schad- und klaglos zu halten und KNAPP entweder den uneingeschränkten Gebrauch der Lieferungen und/oder Leistungen zu gewährleisten oder kostenlos entsprechende Alternativen sicherzustellen.

13. Sonstige Bestimmungen

13.1. Ohne schriftliche oder in Textform übermittelter Zustimmung von KNAPP wird der LIEFERANT Dritte nicht mit der Erfüllung seiner Leistungen oder von Teilen davon beauftragen. KNAPP behält sich das Recht vor, Subunternehmer abzulehnen, jedoch nicht ohne Angabe von gerechtfertigten Gründen. Jedenfalls haftet der LIEFERANT KNAPP für die Lieferungen und Leistungen seiner Subunternehmer wie für seine eigenen.

13.2. Der LIEFERANT ist verantwortlich für die Einhaltung der Arbeitnehmerschutzvorschriften und die sonstigen ihm gemäß den anwendbaren Gesetzen auferlegten Pflichten in Bezug auf seine Mitarbeiter oder seine Subunternehmer sowie für die fachliche und sicherheitsrelevante Unterweisung seiner Mitarbeiter und Subunternehmer.

13.3. Die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag gehen auf die Rechtsnachfolger der Parteien über. KNAPP hat allerdings die Möglichkeit, ab Kenntnis der Rechtsnachfolge, diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung zu beenden.

13.4. Die Einräumung von Pfandrechten, Zurückbehaltungsrechten oder sonstigen Sicherheiten an den Lieferungen und Leistungen des LIEFERANTEN oder Teilen davon sowie an den Beistellteilen von KNAPP durch den LIEFERANTEN ist nicht zulässig.

undertake to comply with all the current valid, relevant data protection regulations, particularly the latest legislation on data protection in the European Union, particularly the General Data Protection Regulation of the European Union (GDPR) (2016/679) and applicable national implementation provisions and shall also impose this obligation on their contractual partners at all events. If authorities require personal data, it may be provided to these authorities only.

11.4. To the extent it is relevant in the individual case and if agreed between the parties, the SUPPLIER shall process personal data on behalf of KNAPP. By concluding a corresponding separate data processing agreement, KNAPP commissions the SUPPLIER explicitly and formally with such data processing.

11.5. KNAPP, or a third party authorized by KNAPP, has the right to view the business premises of the SUPPLIER, in which the services pertaining to the subject of the Contract are prepared or carried out, during the normal business hours of the SUPPLIER and to convince itself of the compliance to the legal/government and any other applicable requirements and these Terms and Conditions (in particular but not exclusively, the implementation of standards for quality management, environmental protection and safety, as well as data security and data protection) in the relevant areas. Such an examination can include checking internal guidelines, processes, procedures, books and other documents. The SUPPLIER shall reasonably support the audit in order to achieve the respective purpose of the audit. This shall be carried out so that the examination does not unreasonably impede the SUPPLIER's daily business or cause inappropriately high costs for the SUPPLIER.

12. Proprietary rights

12.1. The SUPPLIER shall ensure that KNAPP's use of its supplies and/or services under this Contract is not limited by the assertion of third party rights (brands, patents, models, etc., or any other registered or unregistered intellectual ownership or proprietary rights) and is not in breach of any existing third party rights. Should such limitations or infringements be asserted, the SUPPLIER shall completely indemnify and hold KNAPP harmless from and against all claims from third parties and either guarantee KNAPP the unrestricted use of the supplies and/or services or provide corresponding alternatives free of charge.

13. Other provisions

13.1. The SUPPLIER shall not commission third parties with the fulfilment of these services or elements thereof without the consent of KNAPP given in writing or in electronic written form. KNAPP reserves the right to decline subcontractors, but not without providing justified reasons. The SUPPLIER shall in any case be liable towards KNAPP for the supplies and services of its subcontractors under the same conditions as for its own supplies and services.

13.2. The SUPPLIER is responsible for the compliance with labour law requirements and any other applicable duties stipulated by law in respect of its employees or subcontractors, as well as for the technical and safety-related instruction of its employees and subcontractors.

13.3. The rights and duties arising from this Contract shall be passed on to the legal successors of the parties. However, KNAPP shall have the option of terminating this Contract with immediate effect after becoming aware of the legal succession.

13.4. The granting of liens, rights of retention or other securities by the SUPPLIER on supplies and services of the SUPPLIER or parts thereof as well as on parts provided by KNAPP to the SUPPLIER or elements thereof is not permitted.

13.5. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen wurden in zweisprachiger Form erstellt (deutsche und englische Sprache), wobei sich der deutsche Text als Originaltext versteht. Die englische Übersetzung dient lediglich der Erleichterung des Verständnisses, weshalb die deutsche Version im Fall von Widersprüchen vorgeht.

13.6. Der LIEFERANT wird KNAPP umgehend schriftlich (E-Mail ausreichend) benachrichtigen, sofern Änderungen oder Abkündigungen des gegenständlichen Produktportfolios durchgeführt werden. Folgende Informationen müssen KNAPP mitgeteilt werden:

- Beschreibung der Änderung/Abkündigung/Produkt
- Zeitpunkt der letzten Bestellung und Zeitpunkt des letzten Kaufdatums
- Nachfolgeprodukt
- Information zur Kompatibilität des Nachfolgeprodukts (Form, Passgenauigkeit und Funktion)
- Datenblatt des Nachfolgeprodukts

14. Gerichtsstand

14.1. Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).

14.2. Kommt es im Zusammenhang mit oder in Folge des Vertragsverhältnisses zu Streitigkeiten, werden sich die Vertragsparteien innerhalb von 30 Tagen ab Beginn informeller Verhandlungen um eine gütliche Einigung bemühen.

14.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis, einschließlich Streitigkeiten über dessen Zustandekommen, seiner Rechtswirksamkeit, Auslegung, Erfüllung, Verletzung oder Beendigung, ist die Stadt Graz, Österreich.

15. Salvatorische Klausel

15.1. Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, oder sollte sich in diesen Bestimmungen eine Lücke herausstellen, bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen aufrecht. Die ungültigen oder undurchsetzbaren Bestimmungen werden von den Parteien durch gültige und durchsetzbare ersetzt, die dem beabsichtigten Zweck bzw. Willen der Vertragsparteien so weit wie möglich entsprechen.

B. Besondere Bestimmungen (Materiallieferung)

1. Besondere Bestimmungen

1.1. Diese Besonderen Bestimmungen „B“ enthalten zusätzliche Bestimmungen für die Lieferung von Material, Systemen und Komponenten.

2. Branding und Verpackung

2.1. Der LIEFERANT ist berechtigt, Firmenzeichen und/oder Markenzeichen (Branding) auf den Lieferungen anzubringen. Um ein einheitliches Erscheinungsbild des Gesamtsystems gewährleisten zu können, ist die Ausführung des Brandings, insbesondere die Größe, Platzierung sowie die Farbgestaltung, jedoch mit KNAPP abzustimmen und von KNAPP freizugeben. Sollte der LIEFERANT ein nicht von KNAPP freigegebenes Branding anbringen, so ist der LIEFERANT auf Aufforderung und nach Wahl von KNAPP zur nachträglichen Änderung oder Entfernung des Brandings verpflichtet.

2.2. Die Verpackung ist im Kaufpreis inkludiert. Alle durch unsachgemäße Verpackung entstandenen Schäden gehen zu Lasten des LIEFERANTEN. Bei Lieferung von gefährlichen Gütern müssen die bestehenden behördlichen Vorschriften, insbesondere die Auflagen über die Ausführung und Kennzeichnung der Verpackung, beachtet werden.

13.5. These General Terms and Conditions of Purchase were drawn up in bilingual form (German and English language), whereas the German text is to be regarded as the original text. The English translation serves merely to facilitate understanding, which is why the German version prevails in the event of any discrepancies.

13.6. The SUPPLIER shall notify KNAPP immediately in writing (e-mail is sufficient) if changes or discontinuations of the product portfolio in question are made. The following information must be provided to KNAPP in writing:

- Description of the change/cancellation/product
- Date of the last time order and date of the last time buy
- successor product
- Information on the compatibility of the successor (form, fit and function)
- Data sheet of the successor product

14. Place of jurisdiction

14.1. The contractual relationship is exclusively subject to the law of the Republic of Austria, to the exclusion of the conflict-of-law rules of private international law and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

14.2. If disputes arise in connection with or as a result of this contract, the parties to the contract shall strive to achieve an amicable settlement within 30 days from the beginning of informal negotiations.

14.3. The exclusive place of jurisdiction for any dispute arising under, out of or in connection with this contract (or subsequent amendments thereof), including without limitation, disputes regarding its existence, validity, interpretation, performance, breach or termination, shall be the city of Graz, Austria.

15. Severability clause

15.1. Should provisions of this Contract be or become invalid or unenforceable in part or in whole, or should this Contract contain a loophole, this shall not affect the validity of the other provisions of these General Terms and Conditions of Purchase. Ineffective or unenforceable provisions shall be replaced by the parties with valid or enforceable provisions that come as close as possible to the intended purposes and consensus of the parties to the Contract.

B. Special Terms (supply of materials)

1. Special Terms

1.1. These Special Terms "B" contain additional provisions concerning the supply of materials, systems and components.

2. Branding and packaging

2.1. The SUPPLIER is entitled to apply company logos and/or trademarks (branding) on the supplies. In order to ensure that the complete system has a uniform appearance, however, the design of the branding, particularly the size, position and colour must be discussed with and approved by KNAPP. If the SUPPLIER applies branding that has not been approved by KNAPP, the SUPPLIER is obliged to subsequently change or remove the branding upon request of and at the discretion of KNAPP.

2.2. The packaging shall be included in the purchase price. All damages resulting from inappropriate packaging shall be borne by the Supplier. The existing official regulations, especially the requirements for design and labelling of the packaging must be observed for the delivery of dangerous goods.

3. Lieferungen, Verzögerungen

3.1. Lieferungen/Versand erfolgen frei von allen Spesen, auf Kosten und Gefahr des LIEFERANTEN, an KNAPP oder an den von KNAPP bekanntzugebenden Lieferort zu erbringen (INCOTERMS 2020 – DAP). Der LIEFERANT hat jedenfalls eine Haftpflichtversicherung sowie eine Transportversicherung, welche auch den Abladevorgang zu umfassen hat, abzuschließen. Darüber hinaus behält sich KNAPP das Recht vor, vom LIEFERANTEN die Vorlage bestimmter spezieller Versicherungsbestätigungen zu fordern.

3.2. Allen Sendungen ist ein Lieferschein mit genauer Inhaltsangabe beizulegen. Von den Lieferpapieren ist KNAPP eine Kopie zu übermitteln.

3.3. Bei Fehlen oder Unvollständigkeit von Versandpapieren, insbesondere bei Fehlen rückzumeldender Bestelldaten (Bestellreferenzen), behält sich KNAPP das Recht vor, die Übernahme der Lieferung auf Kosten und Gefahr des LIEFERANTEN zu verweigern.

3.4. Vor Anlieferung des Lieferumfanges durch den LIEFERANTEN hat KNAPP die Möglichkeit, diesen im Werk des LIEFERANTEN zu überprüfen bzw. zu testen.

3.5. Der LIEFERANT ist verpflichtet, allfällige im Zusammenhang mit seinen Lieferungen erforderliche Exportlizenzen, insbesondere für den Export in das Land des ENDKUNDEN, auf seine Kosten zu beschaffen.

4. Zusätzliche besondere Gewährleistungsbestimmungen

4.1. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Lieferung entsprechend des anzuwendenden Incoterms und hat die in der Bestellung angegebene Dauer, mindestens jedoch 24 Monate.

4.2. Die Verpflichtung von KNAPP zur Untersuchung der Lieferungen auf Mängel nach Lieferung wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der LIEFERANT verzichtet auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge durch KNAPP. Ab Entdeckung allfälliger Mängel steht KNAPP innerhalb der Gewährleistungsfrist jedenfalls eine 6 wöchige Frist zur Erhebung einer Mängelrüge zu. Eine Prüfpflicht von KNAPP hinsichtlich der Lieferung vor allenfalls vereinbarten Funktions- und Leistungstests, ist ausgeschlossen.

4.3. Bei Serienmängeln, selbst wenn der Mangel noch nicht an sämtlichen Teilen/Teilkomponenten der Lieferungen tatsächlich aufgetreten ist, hat der LIEFERANT auf seine Kosten auch jene Komponenten auszutauschen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht mangelhaft sind.

4.4. Der LIEFERANT sichert zu, dass das von KNAPP zugekaufte und vom LIEFERANTEN als notwendig angebotene Ersatzteilpaket für einen kontinuierlichen Betrieb des Gesamtsystems durch den ENDKUNDEN, jedenfalls aber für die Dauer der Gewährleistungsfrist ausreichend ist. Bereits gelieferte und aufgrund einer Änderung oder Ergänzung des Liefer- und Leistungsumfanges des LIEFERANTEN nicht mehr verwendbare Ersatzteile hat der LIEFERANT kostenlos auszutauschen.

4.5. Der LIEFERANT garantiert die Verfügbarkeit der Ersatz- und Verschleißteile für den Liefergegenstand mindestens für 10 Jahre nach Ablauf der Gewährleistungsfrist, jedenfalls für die Lebensdauer des Gesamtsystems. Werden Ersatzteile aus der Produktpalette des LIEFERANTEN gestrichen, muss dies KNAPP schriftlich mindestens 6 Monate zuvor mitgeteilt werden.

5. Garantie

5.1. Der LIEFERANT wird KNAPP mit Übermittlung der Rechnung Erfüllungsbzw. Gewährleistungsgarantien übergeben, die für die darin vereinbarte Dauer Gültigkeit haben müssen und jedenfalls uneingeschränkt, unwiderruflich und auf erste Aufforderung zu gelten haben.

6. Gefahrtragung und Eigentumsübergang für Materiallieferungen

6.1. Die Gefahrtragung für die Lieferungen und Leistungen nach diesem Vertragsverhältnis bestimmt sich nach dem anzuwendenden Incoterm. Das Eigentumsrecht an den Lieferungen und Leistungen nach diesem Vertragsverhältnis bleibt bis zur Lieferung des Liefer- und Leistungsumfanges beim LIEFERANTEN und wird zu diesem Zeitpunkt auf KNAPP übertragen.

3. Deliveries, delays

3.1. Deliveries/shipments shall be made free of charge, at the cost and risk of the SUPPLIER, to KNAPP or to the place of delivery specified by KNAPP (INCOTERMS 2020 – DAP). The SUPPLIER shall take out third-party liability insurance and transportation insurance, which must also cover the unloading process. In addition, KNAPP reserves the right to demand the submission of specific insurance confirmations from the SUPPLIER.

3.2. Each consignment shall include a delivery note indicating the exact contents. A copy of the shipping documents shall be delivered to KNAPP.

3.3. In the event of missing or incomplete shipping documents, in particular missing order reference data, KNAPP reserves the right to refuse acceptance of the delivery at the expense and risk of the SUPPLIER.

3.4. Before the SUPPLIER delivers the scope of supply, KNAPP shall be entitled to perform a test involving the inspection or testing thereof at the SUPPLIER's facilities.

3.5. The SUPPLIER is obliged to obtain at its own expense any necessary licences in connection with its supplies, in particular for export to the country of the END CUSTOMER.

4. Additional specific warranty provisions

4.1. The warranty period begins upon delivery in accordance with the applicable Incoterms and is of the duration stated in the purchase order, or at least 24 months, whichever is longer.

4.2. KNAPP's obligation to inspect the supplies for defects following delivery is expressly excluded. The SUPPLIER waives its right to object to the delayed notification of defects by KNAPP. During the warranty period, KNAPP has a period of 6 weeks following discovery of any defects to provide notice of defects. KNAPP shall have no obligation to inspect the delivery of the SUPPLIER prior to any agreed function and performance tests.

4.3. In the event of serial defects, even if the defect has not yet actually occurred in all components/subcomponents of the deliveries, the SUPPLIER must also replace components that are not defective at this point at its own expense.

4.4. The SUPPLIER represents and warrants that the required spare parts package purchased by KNAPP is sufficient for continuous operation of the complete system by the END CUSTOMER, at least during the warranty period at any rate. Spare parts already delivered and no longer usable due to a modification of or amendment to the scope of supply and services shall be replaced by the SUPPLIER free of charge.

4.5. The SUPPLIER guarantees the availability of spare and wear parts for the supplies for at least 10 years following the expiry of the warranty period, and in any case for the lifetime of the complete system. If spare parts are removed from the product range of the SUPPLIER, KNAPP must be notified in writing at least 6 months before the spare parts are removed.

5. Guarantee

5.1. Upon submission of the invoice, the SUPPLIER shall either provide KNAPP with performance guarantees or guarantees for warranty obligations, which must be irrevocable and valid over the entire time period agreed and which the SUPPLIER shall provide at first request.

6. Transfer of risk and title for supplies of material

6.1. The transfer of risk for the supplies and services rendered under this Contract is determined according to the applicable Incoterm. The title to supplies and services rendered under this Contract shall remain with the SUPPLIER until the delivery of the scope of supply and services and shall pass to KNAPP thereupon.

C. Besondere Bestimmungen (Werkvertragsbestimmungen)

1. Besondere Bestimmungen

1.1. Diese Besonderen Bestimmungen „C“ enthalten zusätzlich zu den Besonderen Bestimmungen „B“ anzuwendende Bestimmungen für die Erbringung von werkvertraglichen Leistungen in Verbindung mit Materiallieferungen.

2. Übergabe der Baustelle

2.1. Im Leistungsumfang sind auch die besenreine Übergabe der Baustelle sowie die Entsorgung des Montage- und Verpackungsmaterials und sonstige allenfalls erforderliche Reinigungsarbeiten eingeschlossen.

3. Abnahme der Werkleistung

3.1. Die Test-, Prüfungs- und Abnahmeverfahren erfolgen entsprechend dem von KNAPP beschriebenen Prozedere unter den von KNAPP angegebenen Bedingungen.

3.2. Grundsätzlich wird die Vertragskonformität der Lieferungen und Leistungen im Zuge des Leistungstests für das Gesamtsystem überprüft. KNAPP ist jedoch berechtigt, zusätzliche spezielle Tests zur Überprüfung der Lieferungen und Leistungen durchzuführen. Der aufgrund erfolgloser Leistungstests verursachte Aufwand von KNAPP an Personal, Material, Betriebsmitteln etc. ist vom LIEFERANTEN zu tragen.

3.3. Eine Prüfpflicht von KNAPP hinsichtlich der Lieferungen und Leistungen des LIEFERANTEN vor allfällig vereinbarten Funktions- und Leistungstests ist ausgeschlossen.

3.4. Sollte die Abnahme aus Gründen, die der LIEFERANT zu vertreten hat, nicht zum vereinbarten Zeitpunkt stattfinden, kann KNAPP eine Vertragsstrafe gemäß Pkt. 3.6. der Allgemeinen Bestimmungen oder Preisminderung verlangen oder unter Wahrung eventueller Schadenersatzansprüche vom Vertrag zurücktreten.

4. Zusätzliche besondere Gewährleistungsbestimmungen

4.1. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit Abnahme der Werkleistung durch KNAPP und hat die in der Bestellung angegebene Dauer, mindestens jedoch 24 Monate.

4.2. Insbesondere leistet der LIEFERANT auch Gewähr für die Ausführung nach dem neuesten Stand der Technik, die Eignung der Lieferungen und Leistungen für die am Einsatzort herrschenden Betriebsbedingungen im kontinuierlichen Betrieb im Verband des Gesamtsystems, die Einhaltung aller am Einsatzort geltenden Normen und behördlichen Vorschriften sowie die ungestörte Verfügbarkeit des Liefer- und Leistungsgegenstandes unter Einhaltung der Leistungswerte.

4.3. Die Frist verlängert sich um jenen Zeitraum, während dem das System bzw. einzelne Komponenten nicht genutzt werden können. Bei Austausch oder Reparatur eines Teiles beginnt mit Einbau des Neuteiles bzw. mit Abschluss der Reparatur eine neue Gewährleistungsfrist von gleicher Dauer wie für die Erstlieferung. Den LIEFERANTEN trifft während des gesamten Gewährleistungszeitraumes die Beweislast dafür, dass eventuelle Mängel nicht von ihm zu vertreten sind.

5. Gefahrtragung und Eigentumsübergang für Werkleistungen

5.1. Die Gefahrtragung und das Eigentumsrecht für die/an den Lieferungen und Leistungen laut diesem Vertrag bleiben bis zur Abnahme des gesamten Liefer- und Leistungsumfanges beim LIEFERANTEN und werden ab diesem Zeitpunkt auf KNAPP übertragen.

C. Special Terms (for the provision of works)

1. Special Terms

1.1. These Special Terms "C" contain additional terms for the provision of works (supply and services under a contract for works). These Special Terms "C" are applicable in addition to the General Terms "A" and the Special Terms "B".

2. Handover of the installation site

2.1. The scope of services shall also include handover of the clean and tidy installation site as well as disposal of installation and packaging materials and any other cleaning activities required.

3. Acceptance of the works

3.1. The testing, examination and acceptance procedures shall be carried out based on the procedures specified by KNAPP under the conditions defined by KNAPP.

3.2. The conformity of the supplies and services with the specifications shall be verified during the performance test for the complete system. However, KNAPP is entitled to perform additional special tests for checking the supplies and services. Any costs or expenses incurred by KNAPP in terms of personnel, materials, operating resources, etc., due to unsuccessful performance tests shall be borne by the SUPPLIER.

3.3. KNAPP shall have no obligation to inspect and test the supplies and services of the SUPPLIER prior to any stipulated function and performance tests.

3.4. Should acceptance not be granted at the agreed time for reasons which are the SUPPLIER's responsibility, KNAPP is entitled to demand a contractual penalty as per item 3.6. of the General Terms "A" or demand a price reduction or withdraw from the Contract while preserving possible claims for damages.

4. Additional specific warranty provisions

4.1. The warranty period begins upon acceptance of the works by KNAPP and is of the duration stated in the purchase order, or at least 24 months, whichever is longer.

4.2. In particular, the SUPPLIER shall also ensure that the design is state-of-the-art, that the supplies and services are suitable for non-stop operation as part of the complete system under the operating conditions in effect at the place of use, that all standards and official regulations applicable at the place of use are observed, and that the products and services remain available without interruption while meeting the relevant performance values.

4.3. The warranty period shall be extended by any period in which the system or its individual components cannot be used. If parts are replaced or repaired, a new warranty period of the same length as was the case for the initial delivery shall begin with the installation of the new part or completion of repairs. Throughout the entire warranty period, the SUPPLIER shall bear the burden of proof for demonstrating that any defects are not its responsibility.

5. Transfer of risk and title for works

5.1. The transfer of risk for and title to supplies and services rendered under this Contract shall remain with the SUPPLIER until acceptance of the entire scope of supply and services and shall pass to KNAPP thereupon.